

Fortbildung in System- und Familienaufstellen 2011

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die therapeutisch, beratend oder lehrend tätig sind: Psychologinnen, Psychotherapeuten, Ärztinnen, Sozial- und Heilpädagogen, LehrerInnen und ähnliche Berufe wie Juristen, Berater und Coaches.

Der Kurs soll Grundlagen für unterschiedliche systemische Sichtweisen und das Familien- und Systemstellen vermitteln. Ebenso sollen die Teilnehmer ihre Fähigkeit zu eigenständiger Aufstellung in Einzel-, Team- und Gruppensetting entwickeln und ihre eigene Vorgehensweise kontinuierlich überprüfen.

Teil der Fortbildung sind Peergruppen, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen den Seminaren üben und ihre Erfahrungen austauschen und vertiefen.

Der gesamte Fortbildungslehrgang ist in acht Seminare zu je drei Tagen aufgeteilt. Die einzelnen Seminare finden jeweils Freitag von 14 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr statt.

Die acht Seminare bilden eine Einheit und können nur zusammen belegt werden. Die Gesamtstundenzahl von Theorie und praktischer Anleitung beträgt 192 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

Am Ende des Lehrgangs wird eine Teilnahmebestätigung ausgegeben, die eine kurze Darstellung des Curriculums enthält.

Seminarinhalte

1. Grundlagen

- Einführung: Systemische Therapie, Aufstellung und Psychotherapiegeschichte
- Psychische Grunddynamiken, Familiendynamiken und deren Phänomene, Systemdynamiken (in Berufen, Organisationen, Betrieben und anderen) und deren Dynamiken
- Phänomenologie: Sehen, Deuten, Wahrnehmung und Intuition
- Aufstellungsformen und Anwendungsfelder

2. Praktische Anwendung

- Zur Körperwahrnehmung des Aufstellungsleiters/der Therapeutin
- Vorgespräch: Wahl des Themas, Anamnese, Genogramm
- Indikation und Gegenindikation
- Hypothesenbildung und -prüfung
- Verwendung von Sätzen und Gesten
- Typische und schwierige Konstellationen in der Aufstellung
- Umgang mit Körpersymptomen und Gefühlen
- hilfreiche Schlussbilder und Hausaufgaben

3. Weitere Themen

- Verlauf systemischer Einzeltherapie
- Indikation und verschiedene Techniken der Einzelaufstellung

4. Didaktische Umsetzung

- Lernen am Modell
- Übungen zu Aufstellungen
- Aufstellungen in Kleingruppen
- Peergruppe

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Abschluss in einem therapeutischen, medizinischem, psychosozialen, pädagogischen, beratenden oder ähnlichem Beruf
- zwei Jahre Berufspraxis
- Selbsterfahrung im Familienstellen

Kosten

Seminargebühren € 460 pro Seminar inkl. 19% MwSt

Bitte legen Sie bei der Anmeldung 6 undatierte Schecks oder 6 undatierte Überweisungsaufträge bei.

Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Literaturliste, aus der Sie eine angegebene Anzahl der Bücher als Pflichtlektüre vor Seminarbeginn lesen sollen.

Marianne Franke-Gricksch

Osterwaldstr. 153

80805 München

Tel. 089/980 370

Fax 089/981 05 228

Marianne-franke@t-online.de

www.marianne-franke.de

Marianne Franke-Gricksch arbeitet als Familientherapeutin in München. Langjährige Berufserfahrung als Lehrerin an Hauptschulen, Ausbildungen in Primärtherapie, Trance-Arbeit, Familientherapie, Fortbildungen u.a. in Kurz- und Hypnotherapie, Familienstellen. Langjährige Erfolgskontrolle der Seminare in Familienstellen durch Zusammenarbeit mit homöopathischen Ärzten und deren Patienten. Familienstellen mit Jugendlichen, Berufssupervision mit Lehrern.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung in System- und Familienstellen an.

NAME VORNAME

STRASSE PLZ/ORT

TELEFONE – MAIL

ORT/DATUM UNTERSCHRIFT

Bitte einsenden an:
Marianne Franke-Gricksch,
Osterwaldstr. 153
80805 München
Bei Fragen: 089/980 370